



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

## Protokoll der 12. Sitzung des Strukturausschusses

**Datum:** 11.9.2013

**Ort:** Erfurt, Rathaus

**Leitung:** Herr Bausewein, Vorsitzender des Strukturausschusses und Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste  
Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr): Herr Kessler  
Obere Landesplanungsbehörde (Thüringer Landesverwaltungsamt):  
Herr Hosse  
Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 300.3, Regionale Planungsstelle Mittelthüringen: Frau Kolarz, Herr Ortmann, Herr Alkimos, Herr Liebe

**Beginn:** 10:05 Uhr

**Ende:** 10:22 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung des Strukturausschusses am 10.4.2013

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der RPG im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens nach § 68 WHG zur Schaffung bleibender Gewässer für das Vorhaben Kiessandabbau Erfurt-Johanneshof (Stadt Erfurt)

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der RPG im Rahmen des Anhörungsverfahrens gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags für das Erste Gesetz zur Änderung des Thüringer UVP-Gesetzes

TOP 4: Sonstiges

Der Strukturausschussvorsitzende Herr Bausewein eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste. Er stellt fest, dass zur Beratung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Strukturausschuss ist mit vier von sieben Mitgliedern bzw. Stellvertretern beschlussfähig.

Zur vorliegenden Tagesordnung bestehen keine Änderungswünsche bzw. Anmerkungen. Sie wird einstimmig bestätigt.

### TOP 1:

Das Protokoll der 10. Sitzung des Strukturausschusses vom 22.01.2013 wird ohne Änderungen/Ergänzungen einstimmig genehmigt.

### TOP 2:

Zu dem Vorhaben erklären die Vertreter der Stadt Erfurt, dass sie sich der Stimme enthalten werden, da noch kein Votum des Stadtrates dazu vorliegt. Eine vorgesehene Beteiligung der Betroffenen durch die Stadt kann nicht erfolgen, da sie bis zum Abschluss des Verfahrens durch das Thüringer Landesverwaltungsamt zeitlich nicht mehr möglich ist.

Herr Henning weist auf die Problematik des zu erwartenden Verlustes landwirtschaftlicher Flächen hin. Herr Alkimos führt dazu aus, dass diese mit oberflächennahem Rohstoffabbau immer verbundene Situation auch für diesen Bereich durch die RPG bereits in die Entschei-

dung einbezogen wurde, indem sie dort das Vorranggebiet KIS-14 im Regionalplan ausgewiesen hat. Die raumordnerisch unproblematische Verlagerung des Abbaus aus dem nordwestlichen Bereich des Vorranggebietes auf die südlich angrenzende Fläche führt zu keiner anderen Flächenbilanz, da der nordwestliche Bereich aufgrund der dort vorhandenen Leitungen gar nicht mehr für einen Abbau in Frage kommen wird. Dies würde, so Herr Hosse, auch das Ergebnis einer Fortschreibung des Regionalplans an dieser Stelle gewesen sein. Kieseen entstehen lediglich im Bereich des Vorranggebietes. Der südliche Bereich, der im Regionalplan keiner besonderen Nutzung zugeordnet ist, soll deshalb auch gemäß den Unterlagen wieder vollständig für die Landwirtschaft rekultiviert werden.

Dieser Gesichtspunkt wird von Herrn Kallenbach nochmals betont. Die Vorlage STA 18/03/13 ist - unabhängig der Tatsache, dass er sich der Stimme enthalten wird - inhaltlich logisch und richtig. Sie wird dementsprechend mit zwei Stimmen dafür und zwei Enthaltungen beschlossen.

### **TOP 3:**

Zu der Beschlussvorlage der Planungsstelle gibt es seitens des Ausschusses keinen weiteren Erläuterungsbedarf. die Beschlussvorlage STA 19/04/13 wird einstimmig angenommen.

### **TOP 4:**

- Herr Ortmann informiert den Ausschuss über die nächsten Termine der RPG:
    - 24.9.2013: Sitzung des Präsidiums
    - 15.10.2013: Sitzung des Planungsausschusses (vorgesehen gemeinsam mit dem Regionalen Planungsbeirat)
    - 5.11.2013: Sitzung der Planungsversammlung und des Regionalen Planungsbeirates
- Wichtigstes Thema für die nächsten zwei Monate ist die Stellungnahme der RPG zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025. Die Sitzung der Planungsversammlung liegt innerhalb des zugehörigen Anhörungszeitraumes, sodass ein Beschluss über die Stellungnahme durch die Versammlung fristgerecht möglich ist. Planungsausschuss und Planungsbeirat können diesen Beschluss dann bereits im Oktober vorbereiten.
- Der Auftragnehmer für das Regionale Einzelhandelskonzept hat seine Arbeit aufgenommen. Es besteht die Möglichkeit, dass er sich und die Arbeiten am Konzept in der nächsten Planungsversammlung vorstellen könnte.
  - Zu den Normenkontrollanträgen wurden von Antragstellerseite wie vom Prozessbevollmächtigten der RPG im Laufe der letzten Monate verschiedenste Erwidernngen verfasst. Weitere Schritte des Oberverwaltungsgerichts werden aber erst im nächsten Jahr zu erwarten sein.

Abschließend bedankt sich Herr Bausewein bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Ortmann

gez. Bausewein